

„Das Buch der Literatur“ Deutsche Literatur vom frühen Mittelalter bis ins 21.Jahrhundert, Volker Meid. Neuerscheinung Reclam Verlag.

Der Gedanke eines gemeinsamen völkerverbindenden Europas beginnt sich bereits im frühen Mittelalter konkret zu bilden. Am Hof des Karolinger Königs Karl dem Großen bekommt das geschriebene Wort gegen Ende des 8.Jahrhunderts einen besonderen Stellenwert. Es sind Texte, die größtenteils im kulturellen Kontext der Zeit religiöse, juristische und verwaltungstechnische Inhalte haben. Aber es ist auch der Anstoß einer großen Blüte der Literatur in den folgenden Jahrhunderten. Ein Prozess der geistesgeschichtlichen Entwicklung, der bis zum heutigen Tage wesentlich auch zum Friedensprojekt eines gemeinsamen Europa beiträgt. Das literarische Schreiben im Aus- und Eindruck zeitgeschichtlicher und persönlicher Erfahrung und Erlebens ist festes Fundament jeder Kultur in Freiheit und Verantwortung. Auf das freie Wort baut ein freier Mensch auf. Die Geschichte der Literatur ist uns dabei Beispiel und auch Auftrag künftiger Generationen.

Volker Meid, Professor für deutsche Literatur an der University of Massachusetts in Amherst/USA wie freier wissenschaftlicher Autor, stellte sich nun dem großen Unterfangen einen Überblick über die Entwicklung und die Epochen deutscher Literatur zu geben. Und es gelingt ihm in großer Fachkenntnis und übersichtlicher Information in Wort und Bild. Ein Nachschlagwerk, in hervorragender graphischer Konzeption, welches schnell zu historischen Epochen finden lässt und kompakt diese in den wichtigsten Textgrundlagen und Persönlichkeiten öffnet und erläutert. Aber auch ein spannend und staunend zu blätterndes großes Erzählbuch menschlicher Kultur in der Faszination von Sprache und Schrift.

Ein wissenschaftliches Fachbuch als persönliches Geschenkbuch großer Inspiration menschlichen Geistes.

Volker Meid, Das Buch der Literatur“ Deutsche Literatur vom frühen Mittelalter bis ins 21.Jahrhundert. 526 Seiten mit ausführlichen Personenregister, Literaturverweisen. Reclam Verlag.

Walter Pobaschnig, Wien 1_2018

<https://literaturoiddoors.wordpress.com>

<https://literaturoiddoors.wordpress.com/Rezensionen>

